



PRESSEMITTEILUNG

Sonntagsöffnung für Videotheken in Mecklenburg-Vorpommern

Düsseldorf, 11. September 2003 – Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern hat in seiner gestrigen Sitzung einen Gesetzesentwurf von PDS und SPD behandelt, der die Öffnung der Videotheken an Sonn- und Feiertagen erlauben soll.

Das Anliegen von über 80 Prozent der Videotheken des Landes wurde auch von der IHK unterstützt, wie der innenpolitische Sprecher der PDS-Fraktion, Peter Ritter, ausdrücklich betonte: "Gerade in einem ländlich strukturierten Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ist die Videothek oft die einzige Möglichkeit, Bürgern an ihrem Heimatort neue Filme zugänglich zu machen." Insoweit hoffe er auf eine "zügige Beratung, denn sich "Frau Holle" an einem Adventssonntag ansehen zu können, ist doch auch eine schöne Vorstellung."

Nachdem in dieser ersten Lesung auch die Vertreter von SPD und der Oppositionspartei CDU zum Gesetzesentwurf gesprochen hatten, wurde dieser zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.

Jörg Weinrich

Tel.: 0211 / 577 390-0

Fax: 0211 / 577 390.69

e-Mail: ivd@ivd-online.de